

Kleine Anfrage

des Abg. Bernhard Eisenhut AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Veranstaltungen für Kinder mit „Dragqueens“

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe erhält das Demokratische Zentrum – Verein für politische und kulturelle Bildung e. V. (DemoZ) in Ludwigsburg seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?
2. In welcher Höhe erhält die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e. V. seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?
3. In welcher Höhe erhält das Ludwigsburger Literaturfestival WORT WELTEN seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?
4. Dient das DemoZ in Ludwigsburg weiterhin als Anlaufstelle für gewaltbereite linksextreme Gruppierungen (vgl. Stellungnahme zum Antrag Drucksache 15/2457)?
5. Wie bewertet sie Veranstaltungen mit sogenannten „Dragqueens“ und Transsexuellen für Kinder?
6. In welchem Umfang sind ihr Veranstaltungen mit sogenannten „Dragqueens“ und Transsexuellen in Baden-Württemberg bekannt?
7. In welchem Umfang werden Veranstaltungen mit „Dragqueens“ in Baden-Württemberg durch staatliche Stellen in finanzieller Art, durch Bewerbung oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützt?
8. Welche Erkenntnisse liegen ihr über das Interesse der genannten Gruppen an der Sexualisierung von Kindern vor?
9. Welche Erkenntnisse liegen ihr grundsätzlich über das persönliche Interesse erwachsener Männer an der Sexualisierung von Kindern im Rahmen von Veranstaltungen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt vor?

27.10.2023

Eisenhut AfD

Eingegangen: 27.10.2023 / Ausgegeben: 28.11.2023

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Die Stadt Ludwigsburg bewirbt auf ihrer Internetseite eine Veranstaltung, bei der Kindern das LGBT-Weltbild nahegebracht werden soll. Unter anderem heißt es in diesem Zusammenhang „Die Wiener Dragqueen Candy Licious will den Kindern zeigen, dass es Ok ist, wenn man als erwachsener Mann etwas „anders“ aussieht.“ Und weiter „Die Kinderbuchlesung eignet sich für Kinder ab 4 Jahre bis 100 Jahre.“

Es handelt sich um einen erwachsenen Mann, der als Frau verkleidet auftritt und Kindern Geschichten mit Bezug zu sexueller Vielfalt erzählt. Die Person bezeichnet sich selbst als Künstler, Aktivist und Sexualpädagoge. Schon Vierjährige sollen hier mit sexuell orientierten Themen konfrontiert werden. Es stellen sich Fragen zur Haltung der Landesregierung zu Veranstaltungen, bei denen Männern in Frauenkleidung vor Kindern in Erscheinung treten.

Stattdessen soll die Veranstaltung in einem Gebäude, das in der Vergangenheit mehrfach als Zentrum für linksextreme Gruppierungen aufgefallen ist (vgl. Stellungnahme zum Antrag Drucksache 15/2457). So nutzt etwa die gewaltbereite Gruppe „Antifa Neckar Enz“ diese Räumlichkeiten. Es stellen sich vorliegend Fragen zur Finanzierung derartiger Veranstaltungen und den mit ihnen befassten Personen und Gruppierungen.

Antwort

Mit Schreiben vom 21. November 2023 Nr. MWK54-0141.5-46/10/3 beantwortet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Abstimmung mit dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. In welcher Höhe erhält das Demokratische Zentrum – Verein für politische und kulturelle Bildung e. V. (DemoZ) in Ludwigsburg seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?

Das Demokratische Zentrum – Verein für politische und kulturelle Bildung e. V. (DemoZ) in Ludwigsburg erhielt seit 2018 folgende Zuschüsse:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
MWK ¹	3 050,00	0	0	0	2 880,00	3 050,00*
BKM ²					10 249,50	
Stadt Ludwigsburg ³	3 050,00	3 050,00	2 745,00	2 979,00	2 897,50	3 050,00*

* laut Haushaltsansatz

Erläuterung:

¹ Der Verein erhält seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Mittel im Rahmen der Förderung Soziokultureller Zentren – Richtlinie Ausstattung.

Nach Aberkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins erhielt er keine Landeszuschüsse mehr in den Jahren 2019, 2020 und 2021. Nach dem Wiedererhalt der Gemeinnützigkeit wurden die Mittel wieder ausgezahlt. Darüber hinaus erhielt der Verein im Jahr 2023 eine Förderzusage i. H. v. 20 561 EUR für das Projekt „Entwicklung und Umsetzung eines Awarenesskonzepts“ durch das Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg.

² Der Verein erhielt im Jahr 2022 einmalig Mittel aus dem Förderprogramm „Neustart Zentren 2“ im Rahmen von Neustart Kultur der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

³ Die Stadt Ludwigsburg hat unter anderem auf Basis gemeinderätlicher Beschlüsse an der durchgängigen Förderung des Vereins festgehalten.

2. *In welcher Höhe erhält die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e. V. seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?*

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e. V. (LAKS) erhält seitens des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Bereich der Förderung von Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren Mittel für die Unterstützung bei der Abwicklung der Programme in Form einer Bearbeitungsgebühr aus Kapitel 1478 Titelgruppe 85.

in €

2018	2019	2020	2021	2022	2023
66 355,00	84 618,40	73 355,00	73 355,00	80 355,00	77 355,00*

* laut Haushaltsansatz

3. *In welcher Höhe erhält das Ludwigsburger Literaturfestival WORT WELTEN seit 2018 direkt und indirekt staatliche Mittel, für welche Zwecke und von welchen jeweiligen Stellen?*

Das Festival WORT WELTEN fand bisher zweimal statt, in den Jahren 2020 und 2023. Es ist eine Veranstaltung des Fachbereichs Kunst und Kultur in Kooperation mit der Stadtbibliothek und der VHS Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt. Die Stadt Ludwigsburg stellte 2020 16 150 Euro und 2023 13 000 Euro für die Durchführung des Literaturfestivals bereit.

Diese Förderung dient dem allgemeinen organisatorischen Rahmen des dreitägigen Festivals mit seinen insgesamt rund 30 Einzelveranstaltungen einschließlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Erstellung und des Drucks des Programmhefts sowie der Finanzierung der zentralen Eröffnungsveranstaltung des Festivals. Es gibt keine monetäre Förderung von Einzelveranstaltungen. Die Finanzierung der Einzelveranstaltungen obliegt den ausrichtenden Einrichtungen.

Eine Landesförderung erfolgte nicht.

4. *Dient das DemoZ in Ludwigsburg weiterhin als Anlaufstelle für gewaltbereit linksextreme Gruppierungen (vgl. Stellungnahme zum Antrag Drucksache 15/2457)?*

Dem Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg liegen aktuell keine Erkenntnisse darüber vor, dass das „Demokratische Zentrum“ (DemoZ) in Ludwigsburg als Anlaufstelle für linksextremistische Gruppierungen dient.

5. *Wie bewertet sie Veranstaltungen mit sogenannten „Dragqueens“ und Transsexuellen für Kinder?*

Bei der hier im Fokus stehenden Veranstaltung handelt es sich um ein Angebot, das Eltern mit ihren Kindern freiwillig wahrnehmen können. Die vorgelesenen Geschichten handeln vom „Anderssein“ und davon, dass die Protagonisten in den Geschichten damit etwas Großes schaffen. Die Veranstaltung greift verschiedene Facetten und Lebensentwürfe unserer pluralistischen Gesellschaft auf.

6. *In welchem Umfang sind ihr Veranstaltungen mit sogenannten „Dragqueens“ und Transsexuellen in Baden-Württemberg bekannt?*

7. *In welchem Umfang werden Veranstaltungen mit „Dragqueens“ in Baden-Württemberg durch staatliche Stellen in finanzieller Art, durch Bewerbung oder durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten unterstützt?*

8. *Welche Erkenntnisse liegen ihr über das Interesse der genannten Gruppen an der Sexualisierung von Kindern vor?*
9. *Welche Erkenntnisse liegen ihr grundsätzlich über das persönliche Interesse erwachsener Männer an der Sexualisierung von Kindern im Rahmen von Veranstaltungen zur geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt vor?*

Die Fragen 6 bis 9 werden gemeinsam beantwortet.

Der Landesregierung liegen hierzu keine Kenntnisse vor.

In Vertretung

Braun

Staatssekretär